

# Contrast Booster™

Neues Atemkontrollgerät  
zur Verbesserung der Qualität  
der pulmonalen CT

WELT-  
NEUHEIT



reddot award  
winner

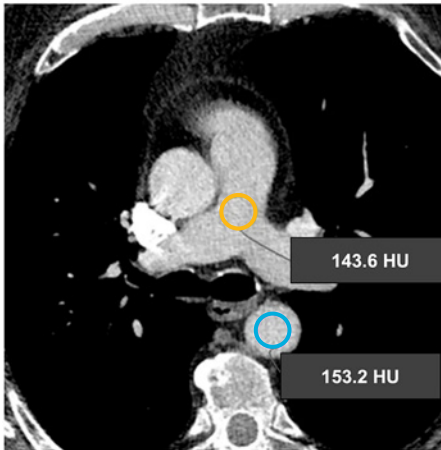


**Ulrich**  
medical

*dedicated to you.*

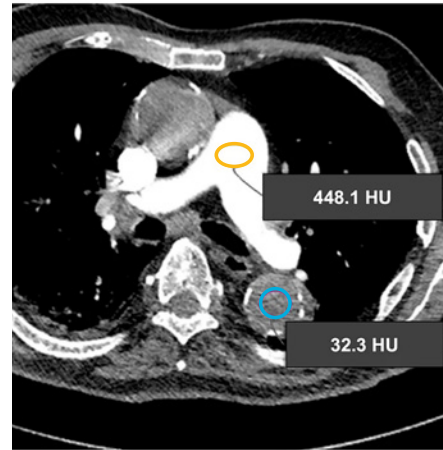
# Kennen Sie das Problem unzureichender Kontrastierung bei der pulmonalen CT?

## Ohne Einsatz Contrast Booster (endinspiratorisches Atemkommando)\*



- Unzureichender Kontrast im Lungenstamm
- Keine zuverlässige Diagnose oder Ausschluss einer Lungenembolie möglich

## Mit Einsatz Contrast Booster (Müller-Manöver)\*



- Erhöhung der Kontrastmitteldichte in den Zielgefäßen\*
- Erhöhung der diagnostischen Aussagekraft\*
- Reduzierung von Fehlkontrastierung\*

## Wir präsentieren den Contrast Booster



Unterstützt ein geführtes, kontrolliertes Saugmanöver (Müller-Manöver)  
→ Optimierung der Qualität der CT-Bildgebung\*  
→ Rate der vollständig diagnostizierbaren Bildqualität liegt bei 89,6 %\*



Erhöht die Kontrastmitteldichte in den Zielgefäßen und somit die diagnostische Aussagekraft  
→ Fehlkontrastierungen werden reduziert\*



Verringert den Zufluss von unkontrastiertem Blut aus der Vena Cava Inferior und verhindert somit eine transiente Unterbrechung des Kontrasts (TIC Phänomen)\*  
→ Reduzierung unzureichender Kontrastierung in den Zielgefäßen\*



Ermöglicht eine konstante, reproduzierbare Atemlage  
→ Sicherstellung einer gleichbleibenden, vergleichbaren Qualität der CT-Bildgebung bei Verlaufskontrollen\*  
→ Reduzierung falsch-positiver und/oder falsch-negativer Befunde\*

\* von Muenchhausen, Janssen, Overhoff, Rink, Geurts, Gutzeit, Prokop, Schoenberg & Froelich. „Influence of device-assisted suction against resistance (Mueller maneuver) on image quality in CTPA for suspected lung embolism“; a study executed by UMM Mannheim, DE; European Radiology, 2023

Alle Studien-  
ergebnisse  
finden Sie hier:



## Einsatzbereit im Handumdrehen

# Aufbau und Funktion des Contrast Boosters



### Patienteneinheit

- Leichtes Gewicht
- Halten mit dem Mund ohne Zuhilfenahme der Hände
- Kurze Ladedauer (unter 2 min)



### LED-Anzeige

Anzeige der Intensität des Saugmanövers für Patient:innen



### Ladeschale

- Ladeschale für Patienteneinheit
- Gespiegelte LED-Anzeige der Patienteneinheit für MTR



### Einwegmundstück

Wechsel pro Patient:in



# Technische Daten

## Ladeschale und Patienteneinheit

<b>Produkt-Klassifikation nach Verordnung (EU) 2017/745</b>	I
<b>Abmessungen (L × B × H)</b>	134 × 126 × 149 mm (Ladeschale mit Patienteneinheit)
<b>Gewicht</b>	Gewicht ca. 560 g (inklusive Gewicht Patienteneinheit 60 g und Gewicht Einwegmundstück 5 g)
<b>Elektrischer Anschluss</b>	100-240 V AC, 50/60 Hz
<b>Max. Leistungsaufnahme (Nennwert) im Betrieb (bei 230 V)</b>	7,5 W
<b>Energieversorgung Ladeschale, Input</b>	5 V DC
<b>Ladedauer der Patienteneinheit</b>	Max. 2 Minuten

## Einwegmundstück

<b>Einsatzdauer</b>	Pro Patient:in
---------------------	----------------

Die länderspezifische Verfügbarkeit von Artikeln ist zu berücksichtigen.



**ulrich GmbH & Co. KG**  
Buchbrunnenweg 12  
89081 Ulm, Germany  
T+49 731 9654-0  
injectors@ulrichmedical.com  
www.ulrichmedical.com

**ulrich medical France SAS**  
10, Allée Aristide Maillol  
31770 Colomiers, France  
T +33 5 34 50 91 02  
info@ulrichmedical.fr  
www.ulrichmedical.fr

**ulrich medical España S.L.**  
Calle Arboleda 14, Núm. ARO38  
28031 Madrid, España  
T +34 910 194870  
info@ulrichmedical.es  
www.ulrichmedical.es